



## Statistische Berichte

# Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2014

## Erntevorschätzung für Öl- und Hülsenfrüchte, Mais und Kartoffeln

Bestell-Nr. C283 2014 00, (Kennziffer C II – j/14)

### Methodischer Hinweis

Der Berechnung der Erntevorschätzung liegen für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2014, für den Hektarertrag bei Kartoffeln die bis zum 19. September 2014 vorliegenden Ergebnisse der Proberodungen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ und für die Hektarerträge der übrigen Fruchtarten die im Rahmen der amtlichen Ernteberichterstattung ermittelten Werte zugrunde.

Bei den landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt. Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgt eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit, Getreide und Hülsenfrüchte werden auf 14 % Feuchtigkeit umgerechnet. Getreide zur Ganzpflanzenernte sowie Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot) werden mit 35 % Trockenmasse (TM) angegeben.

### Auswertung der Ergebnisse

#### Ölfrüchte

Die Anbaufläche von Winterraps wurde zur Ernte 2014 nach vorläufigen Ergebnissen leicht eingeschränkt (–0,4 %). Dennoch bleibt der Winterraps mit 68 893 ha auch weiterhin die bedeutendste Ölfrucht in Nordrhein-Westfalen. Nach vorläufigen Schätzungen liegt der durchschnittliche Hektarertrag von 42,9 dt/ha um 3,6 % über dem endgültigen Vorjahresergebnis. Derzeit wird mit einer Gesamternte von 295 710,6 t gerechnet, die um 3,2 % über dem für 2013 erzielten Ergebnis liegt.

#### Hülsenfrüchte

Aufgrund starker Anbauausdehnungen von Erbsen (+59,7 %) und Ackerbohnen (+27,6 %) bei gleichzeitigen Flächenertragssteigerungen um 6,9 % auf 44,8 dt/ha bzw. um 7,1 % auf 44,0 dt/ha konnten für beide Leguminosenarten mit 8 171,6 t bzw. 9 654,1 t vorläufige Gesamternten errechnet werden, die das Vorjahresniveau jeweils weit übertrafen (+70,9 % und +36,4 %).

#### Mais

Grünmais und Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) entwickelten sich im Erntejahr 2014 witterungsbedingt günstig, sodass die Hektarerträge mit 518,7 dt/ha bzw. 109,4 dt/ha um 16,3 % bzw. 7,6 % über dem Vorjahresergebnis lagen. Trotz Anbaureduzierung um 2,6 % auf 175 863 ha errechnet sich aufgrund des Flächenertrages bei Grünmais eine Gesamterntemenge von 9 122 708,8 t (+13,3 %). Ein Flächenzuwachs bei Körnermais um 6,2 % auf 110 402 ha lässt derzeit eine Gesamternterwartung von 1 207 960,7 t zu, 14,3 % mehr als im letzten Jahr.

#### Kartoffeln

Nach dem ersten vorläufigen Ergebnis beläuft sich der Flächenertrag für Kartoffeln in Nordrhein-Westfalen auf 506,8 dt/ha. Damit wird das Vorjahresergebnis um 6,1 % und das langjährige Mittel um 3,5 % übertroffen. Auf einer leicht reduzierten Anbaufläche (–0,3 %) errechnet sich somit eine Gesamternte von 1 582 553,4 t, das sind 5,8 % mehr als im Vorjahr und 6,1 % mehr als im Durchschnitt der letzten sechs Jahre.

**Vorläufiges Ergebnis der Ernte verschiedener Feldfrüchte 2014  
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag	Veränderung gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung gegenüber		
		2013	Jahres- durchschnitt 2008/2013		2013	Jahres- durchschnitt 2008/2013		2013	Jahres- durchschnitt 2008/2013	
	ha	%		dt	%		t	%		
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Winterraps	68 893	-0,4	+5,1	42,9	+3,6	+8,9	295 710,6	+3,2	+14,5	
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	353	-44,3	-57,7	35,8	+19,3	+15,1	1 265,0	-33,5	-51,2	
<b>Raps und Rübsen insgesamt</b>	<b>69 246</b>	<b>-0,8</b>	<b>+4,3</b>	<b>42,9</b>	<b>+3,9</b>	<b>+9,2</b>	<b>296 975,6</b>	<b>+3,0</b>	<b>+13,9</b>	
Körner Sonnenblumen	7	-61,3	-70,6	35,5	+0	-2,7	24,4	-60,8	-70,9	
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>69 253</b>	<b>-0,8</b>	<b>+4,3</b>	<b>42,9</b>	<b>+3,9</b>	<b>+9,2</b>	<b>297 000,0</b>	<b>+3,0</b>	<b>+13,9</b>	
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1 822	+59,7	+26,0	44,8	+6,9	+12,6	8 171,6	+70,9	+42,0	
Ackerbohnen	2 195	+27,6	+17,5	44,0	+7,1	+7,1	9 654,1	+36,4	+25,6	
Süßlupinen	70	-28,1	-7,6	29,0	-0,3	-0	203,6	-28,3	-7,6	
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>4 088</b>	<b>+38,1</b>	<b>+20,6</b>	<b>44,1</b>	<b>+7,5</b>	<b>+9,4</b>	<b>18 029,4</b>	<b>+48,5</b>	<b>+32,0</b>	
<b>Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>110 402</b>	<b>+6,2</b>	<b>+6,2</b>	<b>109,4</b>	<b>+7,6</b>	<b>+3,9</b>	<b>1 207 960,7</b>	<b>+14,3</b>	<b>+10,3</b>	
Getreide zur Ganzpflanzenernte	6 131	-6,5	x	309,0	+12,9	x	189 405,7	+5,6	x	
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	175 863	-2,6	+4,5	518,7	+16,3	+9,5	9 122 708,8	+13,3	+14,5	
<b>Pflanzen zur Grünernte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>181 994</b>	<b>-2,7</b>	<b>x</b>	<b>511,7</b>	<b>+16,3</b>	<b>x</b>	<b>9 312 114,6</b>	<b>+13,1</b>	<b>x</b>	
<b>Kartoffeln</b>	<b>31 227</b>	<b>-0,3</b>	<b>+2,5</b>	<b>506,8</b>	<b>+6,1</b>	<b>+3,5</b>	<b>1 582 553,4</b>	<b>+5,8</b>	<b>+6,1</b>	
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>										
Winterraps	18 658	+4,0	+21,5	44,6	+0,7	+6,2	83 215,8	+4,7	+28,9	
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	144	+5,9	+7,5	38,8	+29,3	+14,8	558,8	+37,0	+23,4	
<b>Raps und Rübsen insgesamt</b>	<b>18 802</b>	<b>+4,0</b>	<b>+21,4</b>	<b>44,6</b>	<b>+0,8</b>	<b>+6,1</b>	<b>83 774,6</b>	<b>+4,9</b>	<b>+28,9</b>	
Körner Sonnenblumen	4	+344,0	-11,2	39,1	+10,1	+7,1	17,4	+728,6	+6,1	
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>18 807</b>	<b>+4,0</b>	<b>+21,4</b>	<b>44,6</b>	<b>+0,9</b>	<b>+6,2</b>	<b>83 792,0</b>	<b>+4,9</b>	<b>+28,9</b>	
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1 238	+71,7	+55,3	45,0	+5,6	+11,9	5 570,6	+81,3	+74,0	
Ackerbohnen	502	+44,4	-0,1	41,2	-2,8	-0,5	2 070,1	+40,2	-0,6	
Süßlupinen	1	-96,5	x	29,4	-7,0	x	3,1	-96,7	x	
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>1 741</b>	<b>+58,5</b>	<b>x</b>	<b>43,9</b>	<b>+3,9</b>	<b>x</b>	<b>7 643,9</b>	<b>+64,6</b>	<b>x</b>	
<b>Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>8 815</b>	<b>-9,1</b>	<b>-7,9</b>	<b>114,2</b>	<b>+8,8</b>	<b>+4,0</b>	<b>100 672,7</b>	<b>-1,1</b>	<b>-4,2</b>	
Getreide zur Ganzpflanzenernte	1 269	-41,8	x	310,3	+29,1	x	39 375,8	-24,9	x	
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	52 192	-0,2	+8,0	564,8	+15,8	+13,1	2 947 809,8	+15,5	+22,1	
<b>Pflanzen zur Grünernte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>53 461</b>	<b>-1,9</b>	<b>x</b>	<b>558,8</b>	<b>+16,9</b>	<b>x</b>	<b>2 987 185,6</b>	<b>+14,7</b>	<b>x</b>	
<b>Kartoffeln</b>	<b>23 066</b>	<b>-0,9</b>	<b>+3,2</b>	<b>535,3</b>	<b>+5,3</b>	<b>+4,0</b>	<b>1 234 764,9</b>	<b>+4,4</b>	<b>+7,3</b>	

1) Anbauflächen nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2014 – 2) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten.

**Noch: Vorläufiges Ergebnis der Ernte verschiedener Feldfrüchte 2014  
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag	Veränderung gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung gegenüber	
		2013	Jahres- durchschnitt 2008/2013		2013	Jahres- durchschnitt 2008/2013		2013	Jahres- durchschnitt 2008/2013
	ha	%		dt	%		t	%	
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>									
Winterraps	50 235	-2,0	+0,1	42,3	+4,7	+9,6	212 494,8	+2,7	+9,8
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	209	-58,0	-70,2	33,8	+12,7	+10,5	706,2	-52,7	-67,0
<b>Raps und Rübsen insgesamt</b>	<b>50 444</b>	<b>-2,5</b>	<b>-0,9</b>	<b>42,3</b>	<b>+4,9</b>	<b>+9,8</b>	<b>213 200,9</b>	<b>+2,3</b>	<b>+8,9</b>
Körnersonnenblumen	2	-86,3	-87,1	30,8	-13,7	-18,1	7,2	-88,1	-89,4
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>50 446</b>	<b>-2,5</b>	<b>-0,9</b>	<b>42,3</b>	<b>+5,0</b>	<b>+9,9</b>	<b>213 208,1</b>	<b>+2,2</b>	<b>+8,9</b>
Erbsen (ohne Frischerbsen)	585	+39,2	-9,9	44,5	+9,3	+12,9	2 601,0	+52,2	+1,8
Ackerbohnen	1 693	+23,3	+23,9	44,8	+9,8	+9,3	7 584,0	+35,4	+35,3
Süßlupinen	69	+1,7	+25,7	29,0	+3,6	+1,0	200,5	+5,1	+27,0
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>2 346</b>	<b>+26,1</b>	<b>+13,4</b>	<b>44,3</b>	<b>+9,9</b>	<b>+10,2</b>	<b>10 385,5</b>	<b>+38,5</b>	<b>+24,8</b>
<b>Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>101 586</b>	<b>+7,8</b>	<b>+7,6</b>	<b>109,0</b>	<b>+7,6</b>	<b>+3,9</b>	<b>1 107 288,1</b>	<b>+16,0</b>	<b>+11,9</b>
Getreide zur Ganzpflanzenernte	4 862	+11,1	x	308,6	+6,3	x	150 029,9	+18,2	x
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	123 671	-3,5	+3,2	499,3	+16,4	+7,8	6 174 899,0	+12,3	+11,2
<b>Pflanzen zur Grünernte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>128 533</b>	<b>-3,0</b>	<b>x</b>	<b>492,1</b>	<b>+16,0</b>	<b>x</b>	<b>6 324 928,9</b>	<b>+12,4</b>	<b>x</b>
<b>Kartoffeln</b>	<b>8 162</b>	<b>+1,4</b>	<b>+0,7</b>	<b>426,1</b>	<b>+9,8</b>	<b>+1,4</b>	<b>347 788,5</b>	<b>+11,3</b>	<b>+2,0</b>

Anmerkungen Seite 2

## Abkürzungen

bzw.	= beziehungsweise
einschl.	= einschließlich
dt	= Dezitonne (100 kg)
ha	= Hektar
dt/ha	= Dezitonnen je Hektar
t	= Tonne
%	= Prozent

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Oktober 2014

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.  
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.